

y216 Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm auf Niederterrassenschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-AG10	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, selten Acker	
Relief	ausgedehnte ebene Auenbereiche	
Bodentyp	Auenpseudogley-Auengley und Brauner Auenboden-Auenpseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund, stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm und Altwasserton auf Niederterrassenschottern (Ostrheinrinne, Schwarzwald- und Rheinmaterial)	
Bodenartenprofil	Lu,G0–2	2–6 dm
	Lt2–Tu3;Tl,G0–2	8–18 dm
	S–Sl3,G5–6	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, L5Al, sL4Al, sL5Al	
Musterprofile	7812.205 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Auengley aus Auenlehm über Niederterrassenschotter; in bachnahen, höheren Bereichen, pseudovergleyter Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen um Eichstetten, Bahlingen, Riegel und Teningen-Köndringen, im Bereich der Dreisam-, Glotter- und Elzaue